

Schily schaltet sich in Vorratsdatenstreit ein

Berlin. Der frühere Bundesinnenminister Otto Schily hat sich im Streit über die Vorratsdatenspeicherung zu Wort gemeldet. Der SPD-Politiker verlangte am Freitag eine zügige Wiedereinführung. Die Vorbehalte gegen die Regelung seien »vollkommener Unsinn«, sagte Schily der Nachrichtenagentur dapd. Auch der jetzige Ressortchef Hans-Peter Friedrich (CSU) drängte angesichts der jüngsten Festnahme von zwei Terrorverdächtigen in Berlin darauf. Justizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) sagte dagegen im rbb-Inforadio, die alte Regelung sei zu Recht für verfassungswidrig erklärt worden, bei der Erarbeitung einer neuen werde sie sich nicht hetzen lassen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170285.schily-schaltet-sich-in-vorratsdatenstreit-ein.html>